

Theater Nimmerland mit dem Stück

„Die Händlerin der Worte“

zum Auftakt der diesjährigen Leseweche am 22.03.2019 an der Tannbergschule

*Von Thomas Lange nach einer Idee von Claude Theil
Musik: Thomas Lange
Arrangement: Moritz Bintig*

Die Händlerin der Worte kommt mit ihrem Marktstand in die Schule, an dem es Wörter jeder Art und Sorte zu kaufen gibt. Sie spricht über Wörter, die gleich klingen, aber unterschiedliche Bedeutungen haben, über Wörter, die unterschiedlich klingen und dennoch dasselbe meinen und darüber, dass es nicht nur darauf ankommt, was man sagt - wie man etwas sagt ist genauso wichtig. Der Ton macht bekanntlich die Musik. Daneben geht es um Zungenbrecher, das längste Wort der Welt und um Wörter, die man nicht kaufen kann.

Das Theaterstück wurde 2013 uraufgeführt. Es ist die zweite Geschichte mit der beliebten quirligen Markthändlerin und handelt vom Klang der Wörter im Alltag.

Sieben eingängige Lieder sind in die Geschichte eingewoben. Natürlich gibt es auch bei diesem Konzept wieder eine Arbeitsaufgabe, die von dem Theaterstück direkt in den Unterricht führt. Die Händlerin der Worte wird vom DUDEN unterstützt und von der bayerischen Schulkommission für die 1. – 4. Klasse empfohlen. 2017 erschien bei RAVENSBURGER ein Lesebuch mit der Händlerin der Worte, das über den Buchhandel oder direkt bei Nimmerland bestellt werden kann.

<https://www.woerterundworte.com/hdw-artikelomat>